

Merkblatt

Eröffnung einer Gaststätte in Mecklenburg-Vorpommern

1. Es muss ein **Antrag auf eine Gaststättenerlaubnis** bei der **zuständigen** Konzessionsbehörde gestellt werden (bei Betriebsübernahme vorläufige Konzession). Die Konzessionsbehörde ist das Ordnungsamt bei der Stadt bzw. Landratsamt. Für den Antrag benötigen Sie:

- a) **Nachweis** einer geeigneten Gaststätte (Vorvertrag, Pachtvertrag, Kaufvertrag)
- b) Teilnahme am **Unterrichtsnachweis** der zuständigen Industrie- und Handelskammer (fünfstündige Unterweisung in lebensmittelrechtlichen Fragen).
- c) **Polizeiliches Führungszeugnis** (Keine Vorstrafen). Antrag bei Stadtverwaltung bzw. Gemeindeamt
- d) **Gewerbezentralregisterauszug**. Antrag bei Stadtverwaltung bzw. Gemeindeamt.
- e) **Unbedenklichkeitsbescheinigung** des Wohnortfinanzamtes
- f) **Baupläne**, wenn Neuerrichtung

2. Jeder Mitarbeiter in Gaststätten der Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt, braucht vor erstmaliger Aufnahme der Arbeit eine **Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz** durch das Gesundheitsamt oder einen dafür zugelassenen Arzt. Bei erstmaliger Beschäftigung im Gastgewerbe darf die Belehrung nicht älter als drei Monate sein. Das alte Gesundheitszeugnis gilt weiter. Der Arbeitgeber hat jährlich einmal neu zu belehren. Das Schulungsheft zum Infektionsschutzgesetz kann unter www.dehoga-shop.de bestellt werden (bei Angabe der DEHOGA-Mitgliedsnummern winken Rabatte)

3. Anmeldung des Betriebes bei der **Berufsgenossenschaft** Nahrungsmittel und Gaststätten, unter <http://mitgliedschaft.portal.bgn.de/9421> oder: Dynamostr. 7-11, 68165 Mannheim, (Telefon: 0621 / 4456 -15 81)

4. Abschluss der notwendigen **Versicherungen**. Auskunft erteilen die Verbandsgeschäftsstellen oder der Versicherungsdienst der ERGO Versicherung. Insbesondere die **Haftpflichtkasse Darmstadt** für das Hotel- und Gaststättengewerbe ist günstig.

5. Sicherheitshalber Nachfrage beim **Bauaufsichtsamt**, ob irgendwelche Auflagen aus hygienischen oder Sicherheitsgründen bestehen.

6. Anmeldung bei der **GEMA**, wenn in der Gaststätte Musik gespielt werden soll (auch bei Rundfunk- oder Fernsehgeräten). **Mitgliedschaft** im Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) angeben: **20 % Rabatt**. Tarife und näherer Informationen sind im **GEMA-Handbuch** nachzulesen, erhältlich beim DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern www.dehoga-mv.de Alle Rundfunk- und Fernsehgeräte müssen zusätzlich bei der **GEZ** anzumelden sein. Anträge für die GEZ sind in allen Banken und Kreditinstituten erhältlich oder unter www.gez.de.

7. **Pflichten**: Eine **Preisliste** muss deutlich sichtbar außen an der Gaststätte angebracht sein, ein **Namensschild** des Inhabers an der Eingangstür. Wer **Spielautomaten** nicht durch einen Aussteller betreiben lässt, bedarf es hierzu einer besonderen Genehmigung. In Vereinsgaststätten sind Geldspielautomaten i. d. R. aus Jugendschutzgründen verboten.

8. Aushänge, Vordrucke, Vertragsmuster, Fachliteratur gibt es unter Angabe der DEHOGA Mitgliedsnummer über den Dehoga Shop zu beziehen: www.dehoga-shop.de Ein Aushang zum **Jugendschutzgesetz** sowie der Aushang des **Arbeitnehmerschutzgesetzes** sind Pflicht.

9. Es empfiehlt sich Pacht- oder Kaufverträge über eine Gaststätte nur unter dem **Vorbehalt** abzuschließen, dass das Objekt auch ohne nennenswerte Kosten genehmigungsfähig ist.

10. Eine **Beratung** vor Vertragsabschlüssen bei einer rechtskundigen Person, z. B. Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA), ist in der Regel unerlässlich. Die **Mitgliedschaft im DEHOGA** bringt zahlreiche Vorteile, z. B. kostenlose Rechtsberatung, preisgünstige Betriebsberatung, aktuelle wichtige Informationen, Rabatte bei verschiedenen Anbietern (z. B. GEMA, Energie und Telekommunikation), branchenbezogene Vertragsmuster (z. B. Pacht- oder Arbeitsvertrag), weitere geldwerte Vorteile und vieles mehr. Adressen und **Beitrittserklärung** gibt es auf der DEHOGA Geschäftsstelle, Grüne Str. 12, 19055 Schwerin (Tel.: 0385-59255-0, Fax: 0385-59255-20) bzw. im Internet unter www.dehoga-mv.de .

11. Existenzgründer können auch eine **Betriebsberatung** durch Fachleute des Verbandes beantragen. Die Beratung wird bezuschusst und kostet Sie nur rund 250,- € (zzgl. MwSt., für DEHOGA Mitglieder). Anfragen sind zu richten an die Hotel- und Gaststätten Marketing GmbH, Grüne Str. 12, 19055 Schwerin, Tel. 0385-59255-0

12. Zur Vorbereitung wird die Broschüre „Selbständig im Gastgewerbe“ empfohlen, welches gegen eine Gebühr von 15,- € (zzgl. Porto) bei der Verbandsgeschäftsstelle, Hotel- und Gaststätten Marketing GmbH, Grüne Straße 12, 19055 Schwerin zu beziehen ist.

13. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Mecklenburg-Vorpommern führt **Seminare** auch für **Existenzgründer** durch. Information und Anmeldung erfolgt über die Hotel- und Gaststätten Marketing GmbH, Grüne Str. 12, 19055 Schwerin (Tel.: 0385-59255-12, Fax: 0385-59255-20). Der DEHOGA bietet in Zusammenarbeit mit der HWBR Rostock den Unternehmerbrief an, ein Existenzgründergrundlagenseminar mit einem Umfang von 4 Wochen (Kompaktkurs) bzw. 3 Monaten (berufsbegleitend).

14. Wer im Food & Beverage-, sowie im Investitionsgüterbereich seine Kosten senken möchte, für den kann eine Mitgliedschaft in der **H./G./K.-** Einkaufsgenossenschaft von großem Vorteil sein. Eine Mitgliedschaft bedeutet erhebliche Preisnachlässe bei regionalen und überregionalen Lieferanten. Nähere Auskünfte im Internet unter www.h-g-k.de, oder bei **H./G./K.**, Am Weidendamm 1 a, 10117 Berlin, (Tel.: 030-3152661, Fax: 030-3152859) Ansprechpartner: Herrn Franko Voigt

15. Fachlich geeignete **Arbeitskräfte** findet man ebenfalls in der Fachpresse (AHGZ, www.ahgz.de), über die Jobbörse des DEHOGA MV http://www.mueritzkreis.dehoga-mv.de/Jobboerse_242 , die Internetseite www.durchstarten-in-mv.de, aber auch über die örtlichen Agentur für Arbeit oder über die **Fachvermittlungsstelle**, zu erfragen in der DEHOGA Geschäftsstelle M-V, Grüne Str. 12, 19055 Schwerin, (Tel.: 0385-59255-0, Fax: 0385-59255-20).

Aushangspflichtige Gesetze

Die folgenden Dokumente müssen laut Gesetz im Betrieb ausgehängt werden. Verstöße können bei behördlichen Kontrollen Bußgelder nach sich ziehen.

Im Personalbereich (z. B. Personalraum, schwarzes Brett)

- **Jugendarbeitsschutzgesetz** bei Beschäftigung von mindestens einem Jugendlichen (Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend) - § 47 JArbSchG
- **Verzeichnis des Jugendlichen** - §49 JArbSchG
- **Arbeitszeit** (bei mind. 3 Jugendlichen: Beginn und Ende der regelmäßigen Arbeitszeit für Jugendliche sowie Pausen) - §48 JArbSchG
- **Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz)** wenn mehr als 3 Frauen beschäftigt werden. – §18 MuSchG
- **Arbeitszeitgesetz** - § 16 ArbZG
- **Gesetz über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz**
- **Gesetz zum Schutz der Beschäftigten vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz**
- **Manteltarifvertrag** des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Das Buch „Aushangspflichtige Arbeitsgesetze“ von Bierbrach-Nagel enthält alle notwendigen Vorlagen: www.dehoga-shop.de

Im Gastraum (an gut sichtbarer Stelle)

- **Jugendschutzgesetz** (Auszug aus dem Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit)
- **Zugelassene Zusatzstoffe** (Aushang oder auf Speisekarte)

Diese Schriften und Aushänge sind unter Angabe der Mitgliedsnummer über den Dehoga Shop zu Beziehen – www.dehoga-shop.de